

# MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 19/Freitag, 14. Mai 1999



## Auf Maurmer Boden verbergen sich ungeahnte Erdkräfte

*Eine Geobiologin rückt Aesch in ein ungewohntes Licht*

Seit einiger Zeit stösst man in den Bestsellerlisten auf ein Buch mit dem vielversprechenden Titel «Orte der Kraft in der Schweiz». Blanche Merz, die Autorin, ist eine weltweit bekannte Geobiologin, die mit ihren Forschungen Physik und Metaphysik verbindet – und dabei dem Maurmer Ortsteil Aesch eine besondere Rolle zuweist.

Orte der Kraft sind Zonen mit erhöhter Energie. Diese Energie, die sich nicht nur erfühlen, sondern auch physikalisch – in sogenannten Boviseinheiten – messen lässt, hat sich der Mensch zu allen Zeiten nutzbar gemacht. Oft sind auf solchen Kraftplätzen Kultstätten und später Kirchen und Klöster errichtet worden. Die Kelten wussten um die magische Anziehungskraft solcher Plätze. Orte der Kraft finden sich auch verbreitet in der freien Natur, etwa bei Wasserfällen oder alten Bäumen.

### Unsichtbare Naturkräfte ...

Blanche Merz führt zu mehr als 100 besonderen Orten der Kraft in allen Kantonen der Schweiz. Sie beschreibt diese nach Lage, ihrem Mass an Energie, ihrer Stellung in Verbindung zu anderen Kraftplätzen, ihrer kulturgeschichtlichen und kultischen Bedeutung. Was dieses Buch für Maurmer besonders spannend macht, ist, dass sich die Autorin in einem Kapitel intensiv mit dem Ortsteil Aesch befasst. Auf dem



*Ein als Kletterbaum seit eh und je bei den Kindern beliebter alter Apfelbaum auf dem Tägernhügel – seit kurzem auch Anziehungspunkt für zahlreiche Pilger. (Foto go)*

Tägernhügel befindet sich nämlich erstaunlicherweise ein solches Kraftzentrum, ein Akupunkturpunkt der Erde. Und damit nicht genug: Auf ähnlich hohe Energiewerte (750 000 Boviseinheiten) stiess man nur noch bei den Kultstätten der Mayas in Palenque (Mexiko) sowie auf den Azoren. Aussergewöhnlich erscheint zudem, dass an sämtlichen Orten mit Namen Aesch ein ausserordentliches Energiefeld nachgewiesen werden konnte (das «Aesch-Puzzle»). Weiter ist Aesch über die Kraftmeridiane zum Beispiel direkt verbunden mit dem Standort der Cheopspyramide.

«Orte der Kraft in der Schweiz» ist eine faszinierende Lektüre, die das kleine Fleckchen Maurmer Boden in ein ungewohntes Licht rückt.

### ... auch für heutige Menschen oft spürbar

Eine Kollegin aus Hombrechtikon machte mich auf das Buch aufmerksam. Sie befasst sich intensiv mit Naturkräften und reagiert auf diese auch sensibler als andere. Den Ort auf dem Tägernhügel hat sie deshalb schon mehrmals aufgesucht und dort die aussergewöhnliche Kraftwirkung hautnah erlebt: «Erst spürt man ein Ziehen in den Bei-

nen, als ob man vom Boden angesogen würde. Später strömt ein Kribbeln durch den ganzen Körper, jedes Glied ist unter Spannung. Man wird aufgeladen. Wichtig ist jedoch, dass man für die Energieaufnahme bereit ist.» (Siehe auch Seite 3.)  
Vera Grimm

## INHALT

2 Infos

3 Metaphysische Energie in Aesch

4/5 Die Schulpflege informiert

6 Firmennachrichten/Inserate/  
Was läuft anderswo?

7 Anekdoten  
zum Millenniumswechsel

9 Amtlich/Ärztlicher Notfalldienst

11 Reformierte Kirchgemeinde

12 Persönlich/Veranstaltungen/  
Märtegge

### Was ist eine Boviseinheit?

vg. Mit einem Biometer kann die vibratorische Qualität eines Ortes in Boviseinheiten ausgemessen werden. Diese Boviseinheiten, benannt nach dem französischen Physiker Alfred Bovis (1871–1947), bewegen sich auf einer Skala von 0 bis 10 000 Einheiten. Strahlungen über 6500 Einheiten können dem Körper eine erhöhte Energiezufuhr bringen. Höhere Werte können auch psychisch-mentale Auswirkungen haben.

## INFOS

### Arkana der Liebe – Arcana of Love

*Eine Neuerscheinung der Maurmer  
Lyrikerin Cornelia Böhler*

go. In diesem Frühjahr kam – nach nochmals sieben Jahren – ein neues Buch der Maurmer Lyrikerin Cornelia Böhler heraus. Es enthält – wie sie selber schreibt – eine Art Rocksongs, Gedichte, die sich wie Geschichten lesen. «Arkana der Liebe – Arcana of Love» sind Elegien – Klagelieder – in deutsch und englisch.

Die englische Fassung schrieb Cari Zöllner-Maxey, eine in Kalifornien aufgewachsene freie Übersetzerin mit Schwerpunkt Literatur und Poesie und zugleich Regisseurin und Darstellerin bei einer Musical-Theatergruppe. Anstelle eines Vorwortes setzt sich die Autorin in wenigen Worten mit der «Thematik und der Ästhetik» ihrer Arbeit auseinander:

ständiges Bemühen  
wichtige Erkenntnisse niederzu-  
schreiben

Sehnsucht nach Minnesang und  
Hofstaat  
bin Sängerin mit Begleitung

dieser Text handelt von uns  
spricht über die anderen und die  
Zustände der Welt

«Cornelia Böhler hält in zwanzig Elegien Zwiesprache mit dem Leben. Sie konfrontiert ihre «Zuhörer» mit dem variantenreichen Mikrokosmos menschlicher Erfahrungen und beklagt die Zustände der Welt... Melancholie und Trauer über vergangene Lieben, Sehnsucht nach Gemeinsamkeit sowie die Auseinandersetzung mit Tod und Krankheit sprechen aus den inhaltschweren Texten, die dennoch mit ästhetischer Leichtigkeit in die Seele des Lesers dringen», schreibt die NZZ.

*Cornelia Böhler wurde 1943 in Zürich geboren, lebt heute in Maur, ist Mitglied des Schweizerischen Schriftstellerverbands, Zürich, und des Netzwerks schreibender Frauen, Wettingen. Ihr neuestes Buch «Arkana der Liebe – Arcana of Love» ist erschienen im Frieling-Verlag, Berlin, und zu Fr. 17.80 im Buchhandel erhältlich.*

### Entwicklungsphasen beim Kleinkind

*Pro Knirps bietet Erziehungsberatung  
als Fragestunde an*

Nach erfolgreichem Start im Oktober letzten Jahres organisiert der Vorstand des Pro Knirps erneut eine Erziehungsberatung für alle Mütter und Väter von Kleinkindern (zwischen 0 und 6 Jahren). Die gemütliche Fragestunde findet statt am Dienstag, dem 18. Mai, um 20 Uhr in den oberen Räumen der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen.

Frau Simonett von der Kontaktstelle Uster wird dieses Mal sämtliche Fragen zum Thema «Entwicklungsphasen beim Kleinkind» beantworten. Dabei können verschiedene Bereiche der kindlichen Entwicklung betrachtet werden, so beispielsweise die geistigen und seelischen Fähigkeiten, welche beim Kind nicht immer gleich stark ausgebildet sind. Gewisse Situationen können es emotional überfordern, obwohl der kognitive Entwicklungsstand eigentlich ausreichend wäre. In der Folge treten beim Kleinkind oft plötzliche Ängste auf, und es kommt zu inneren Spannungszuständen, deren Ursachen wir Eltern oftmals nur schwer erkennen können.

Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Abend.

*Pro Knirps, Tanja Schwarz*

### Geranien- und Pflanzenmarkt

**14.–15. Mai: Gärtnerei Gätzi, Maur**

*Gratis:*

- Mineral, Bier, Kaffee
- Anpflanzen von Balkonkisten

*Für den Hunger:*

Diverse Grillspezialitäten  
Staffelrabatt auf sämtliche Geranien  
(Einzelpreis Fr. 5.90)

### Burg und Mühle Maur

Die Herrliberger-Sammlung und das Ortsmuseum sind geöffnet am Samstag, 15. Mai, von 14 bis 17 Uhr.

### Originallithographien und Aquarelle

*Hans Ruedi Sieber stellt  
in der Pflegi-Neumünster aus*

red. Am 20. Mai beginnt mit einer musikalisch umrahmten (mit Annette Weissbrod, Klavier, und Esther Nyffenegger, Cello) Vernissage von 18.30 bis 20 Uhr eine neue Ausstellung in der Galerie Spital Pflegi-Neumünster Zollikerberg: Hans Ruedi Sieber zeigt Originallithographien und Aquarelle aus den Jahren 1961 bis 1999. Die Bilder sind zu sehen bis 31. August, täglich von 8 bis 20 Uhr.

### Neuer Start der Jungsenioren

**Am Mittwoch, 19. Mai, ist es soweit**

Da in den Voralpen noch recht viel Schnee liegt, bleiben wir im tieferen Gelände. Unsere Wanderung beginnt in Turbenthal steil aufwärts bis zum Restaurant Gyrenbad, wo wir uns nach der Anstrengung einen Kaffee genehmigen. Anschliessend führt uns der Weg auf den Schauenberg (890,3 m ü. M.). Bei guter Fernsicht geniessen wir eine grossartige Aussicht. Der Abstieg erfolgt über Schümberg zum Sennhof und durch das Farenbach-Tobel zum Bahnhof Elgg.

*Fahrplan:*

Stadelhofen ab	8.21 Uhr (S12)
Stettbach ab	8.25 Uhr
Turbenthal an	9.07 Uhr
Elgg ab	16.04 Uhr
Stettbach an	16.32 Uhr
Stadelhofen an	16.36 Uhr

Mittagessen aus dem Rucksack.  
Das Billett löst jede/r selbst.

Anmeldung an Max F. Meier, Telefon 980 53 84, bis Samstag, 15. Mai.

Auskunft über Durchführung: Dienstag, 18. Mai, zwischen 18 und 19 Uhr unter obiger Telefonnummer.

*Max F. Meier*

### Internationaler Museumstag, Sonntag, 16. Mai 1999

**Spass am Entdecken, mit Wettbewerb**

- 10–17 Uhr Herrliberger-Sammlung in der Burg und Ortsmuseum Mühle offen
- 13–14 Uhr Führung durch die Herrliberger-Sammlung in der Burg
- 14–15 Uhr Führung durch die Mühle (Werner Suter)
- ab 15 Uhr Diaschau im Mühletheater: Alte Ansichtskarten von Maur
- ab 13 Uhr Die alte «Saagi» ist in Betrieb
- ab 12 Uhr Möglichkeiten, sich zu verpflegen (Grillstand und Getränke), gemütliches Beisammensein

*Gewerbeverein Maur*

*Freunde der Herrliberger-Sammlung Maur*

# Metaphysische Energie für die Zukunft

*Rund um den Tägernhügel geht ein Buch von Hand zu Hand*

**go. Was für eine Bedeutung hat das auf der Frontseite vorgestellte Buch für den Ortsteil Aesch? Die «Maurmer Post» zog die Bevölkerung in der Nähe, weitere Interessierte, Fachleute und die Autorin ins Gespräch.**

Klar, dass das Buch «Orte der Kraft in der Schweiz» besonders diejenigen, die direkt bei der angegebenen Stelle wohnen, interessiert. So gibt es rund um den Tägernhügel kaum jemanden, der nicht von dem Buch gehört oder es sogar gelesen hat. Es geht dort von Hand zu Hand, man spricht darüber.

## Nicht einfach als Esoterik abzutun

Doch die Meinungen darüber gehen auseinander. Die einen wollen sich nicht festlegen, andere wissen nicht recht, was sie von dem Buch halten sollen. Zwar moquierte sich Christine, wenn sie beim Joggen immer wieder *Pilger* antrifft, die andächtig vor dem im Buch abgebildeten Akupunkturpunkt, einem alten knorrigen Apfelbaum, verweilen, als ob sie dessen Kraft anzapfen wollten, indem sie ihn berühren und zu meditieren scheinen. Andererseits fand sie diesen fast am Boden liegenden Baum schon immer faszinierend, und auch ihre Kinder liessen früher keine Gelegenheit aus, auf ihm herumzuklettern, oder stibitzten heimlich einen reifen Apfel. Irgend etwas könnte dran sein.

Davon sind andere fest überzeugt: «Es gibt solche verborgenen, lebensspendenden Kräfte in der Natur», meint eine Mitarbeiterin der Paulus-Akademie. Die Autorin des Buches sei eine ernstzunehmende Geobiologin, deren Forschungen man nicht als Esoterik abtun dürfe. Eine Krankenschwester, die sich mit ganzheitlichen chinesischen Heilungstherapien beschäftigt, doppelt nach: «Solche unsichtbaren Zusammenhänge sind grösser, als wir meinen. Zu jeder Zeit gab es Menschen, die das gespürt haben. Warum sonst wurden einst Kultstätten und christliche Kirchen an solchen Orten der Kraft errichtet? Zum Glück besinnen sich heute wieder viele auf dieses uralte Wissen.»

Auch eine Forchmerin, die sich mit keltischen Steinsetzungen, die vielleicht einst als Kalendersteine dienten, beschäftigt, findet die Idee der Orte der Kraft interessant und möchte sie wissenschaftlich prüfen lassen. Die erwähnte Stelle könnte auch für ihre eigenen Forschungen von Bedeutung sein.

## Das sogenannte Aesch-Puzzle ...

Bevor nun Blanche Merz, die Verfasserin des Buches, zu Wort kommt, wandte sich die Schreibende mit einer Frage an einen Fachmann: Nach Merz weisen alle Orte mit Namen Aesch – und unter diesen in höchstem Masse Aesch-Forch – eine hohe metaphysische Energie auf, die sich auf dafür offene Menschen positiv auswirkt. Das zeige schon die etymologische Bedeutung dieses Namens an; so lesen wir auf den Seiten 237 und 238, es sei wissenschaftlich erwiesen, auf europäischer Ebene hänge der Name Aesch *immer* mit Asche, also mit Feuer, dem Feuer der Offenbarung, der Lebensquelle zusammen. Stimmt das? Der als Namensforscher anerkannte emeritierte Professor der Universität Zürich, Stefan Sonderegger, verneinte dies am Telefon: Aesch könne verschiedene Wurzeln haben. In unserem Fall liesse sich der Name lückenlos auf den Baum Esche und im übertragenen Sinne auf den Speer, die aus dessen Holz hergestellte Waffe, zurückführen.

## ... und andere offene Fragen

Zu einigen weiteren Fragen nahm die Autorin selbst Stellung:

Ein emeritierter Astrophysiker der ETH hatte im Gespräch bemängelt, das im Buch angegebene Messinstrument, das *Biometer*, sei nirgends exakt beschrieben. Dazu Merz, es handle sich um eine Tabelle. Sie führe in diesem Sommer einen Kurs für all diejenigen durch, die lernen wollten, damit umzugehen. Interessierte könnten sich in der Zürcher Buchhandlung Im Licht anmelden.

Besonders irritierend ist die Frage: Warum entspricht der im Buch abgebildete Apfelbaum nicht dem Ideal eines starken, energiegeladenen Baumes? Die Antwort der Autorin war: Dieser wiche tatsächlich eher einer Kraftquelle aus. Der eigentliche Ort der Kraft sei eine Eiche in der Nähe.

Die Schreibende machte sich also auf die Suche und stiess – trotz irreführender Hinweise im Buch – auf einen herr-



*Eine Eiche auf dem Tägernhügel – einfach ein prächtiger alter Baum oder ein Ort der Kraft für die Zukunft?*  
(Foto: go)

lichen alten Baum direkt an einem trigonometrischen Punkt. In dessen Schatten ist ein idyllisches Biotop entstanden, bei dem alljährlich eine Stockente brütet. Die Besitzer lieben ihre Eiche. Nur hatten sie bisher nichts von ihrer einmaligen Bedeutung gehört. Meine Frage also an die Autorin: Warum war dessen metaphysische Energie offensichtlich nicht zu spüren? Die Antwort weist voraus: Orte der Kraft müssen nicht immer schon von Urzeiten her dagewesen sein. Offensichtlich hat sich in Aesch in jüngster Zeit eine neue Energiereserve entwickelt, die erst für die Zukunft von Bedeutung sein wird ...

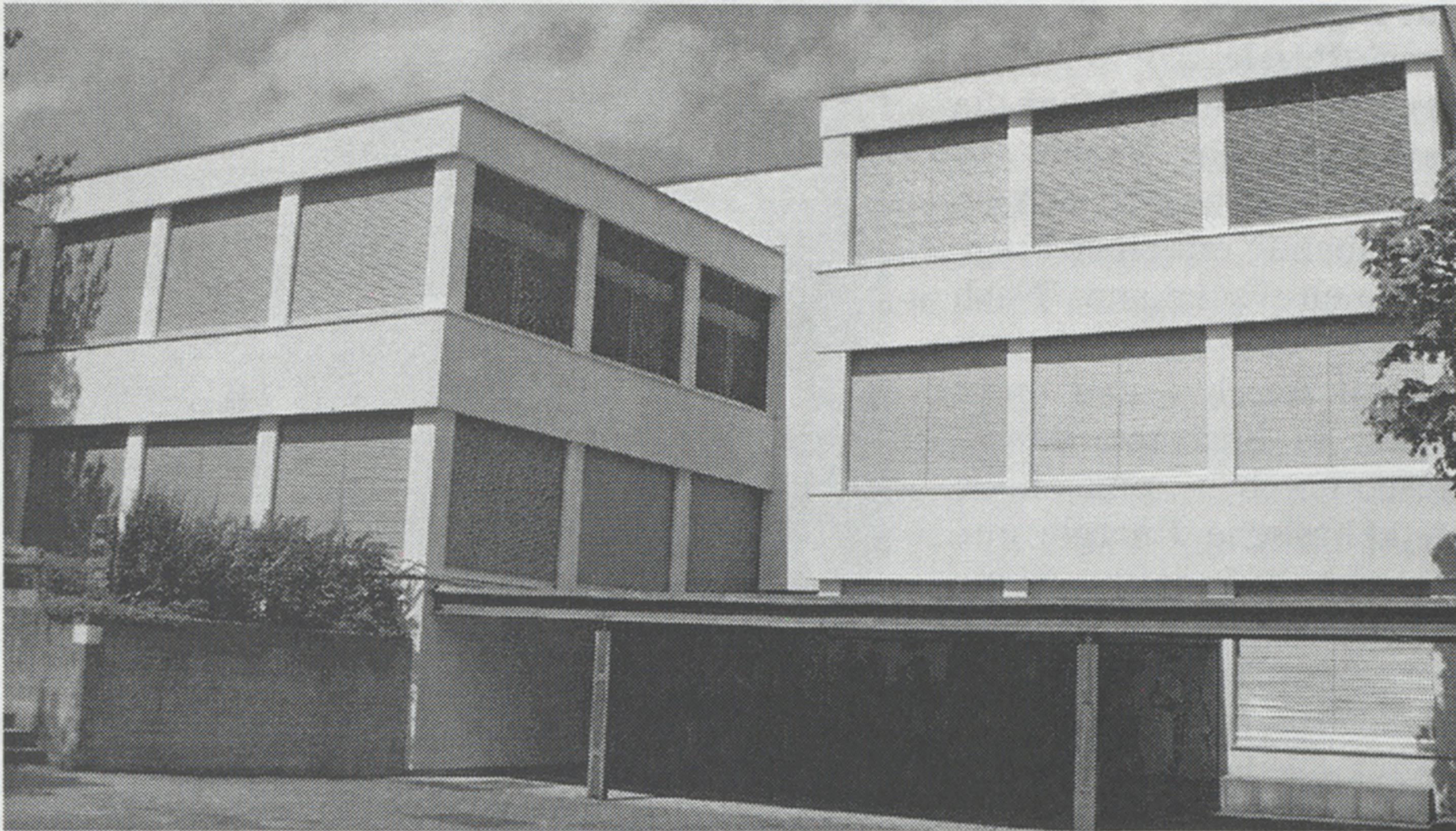
## WIR GRATULIEREN

Am 19. Mai können Ruth und Paul Sigrist-Zenger an der Haldenstrasse 1 in Maur bei guter Gesundheit ihre goldene Hochzeit feiern. Wir gratulieren dem Ehepaar herzlich mit den besten Wünschen zu seinem besonderen Hochzeitstag.

Ökumenische Altersbesuchsgruppe,  
Ernst Marti

## Einführung der Begabtenförderung ...

Die Schulpflege informiert



Nicht immer so menschenleer wie in den Ferien: Vom 17. bis 21. Mai wird im Schulhaus Leeacher eine Projektwoche durchgeführt. (Fotos: go)

Im Leitsatz 5 des Leitbildes Schule Maur wird festgehalten: «Wir engagieren uns gleichermassen für die Förderung der schwächeren wie der sehr begabten Kinder...»

Das Bedürfnis, auch überdurchschnittlich begabte Schüler/innen zu fördern, ist allgemein bekannt und ausgewiesen. Im Klassenverband lässt sich dieses Anliegen nicht immer optimal durchsetzen. Deshalb erhalten Kinder mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten in einer speziell dafür eingerichteten Fördergruppe projektorientierten, vom Lehrplan losgelösten Zusatzunterricht. Der Unterricht umfasst 3 bis 4 Lektionen an einem Vormittag pro Woche; die Kinder werden für diese Zeit vom regulären Schulunterricht dispensiert, müssen jedoch den verpassten Schulstoff nacharbeiten.

Die Lektionen werden von auswärtigen Lehrkräften erteilt. Als Unterrichtsschwerpunkte werden zu Beginn zwei Themenkreise angeboten:

1. Mathematisches Denken, naturwissenschaftliche Experimente
2. Kreativer Umgang mit der Sprache, Lebenskunde und Philosophie.

Die Kurse werden in zwei Niveaugruppen durchgeführt. Diese Fördermassnahme ist als Versuch für eine Dauer von zwei Jahren bewilligt. Die Schulpflege hat ein Kostendach von Fr. 24 000.– gesprochen.

Im Juni 1999 führt die Schule Maur für alle Lehrkräfte und Behördenmitglieder einen Weiterbildungsanlass zu diesem Thema durch. Das Übersichtsreferat von Herrn Th. Rüegg, Jona, wird ergänzt durch Erfahrungsberichte weiterer Referenten.

### Neuanstellungen

Für die grosse Kinderzahl im Ortsteil Maur muss ab Schuljahr 1999/2000 ein dritter Regelkindergarten geführt werden. Frau Norina Knecht, Uster, übernimmt diese Stelle mit einem Pensum von ca. 80%.

Frau Daniela Suter, Kindergärtnerin in Aesch, verlässt die Schule Maur auf Ende dieses Schuljahres. Frau Claudia Peter, Dübendorf, wird diese Stelle auf das neue Schuljahr übernehmen.

Herr Kurt Lüber, Forch, wurde ab dem 8. April 1999 als Aushilfs-Schulbusfahrer eingestellt. Er wird, neben dem regulären Fahrdienst am Freitag, jeweils Stellvertretungen für die übrigen Busfahrer/innen übernehmen.

Die Schulpflege dankt Frau Suter für die langjährige Mitarbeit und wünscht Frau Knecht, Frau Peter und Herrn Lüber für ihre zukünftige Arbeit einen guten Start.

### Schulisches

– Die Lehrerschaft des Schulhauses Leeacher führt mit ihren Klassen vom 17. bis 21. Mai 1999 eine Projektwoche zum Thema «Reise durch fünf Kontinente» durch.

– Die 6. Klasse von E. Keiser, Schulhaus Aesch, befindet sich vom 7. bis 12. Juni 1999 im Klassenlager in Schwarzsee FR. Die Kinder beschäftigen sich mit dem Thema «Theater». Die Schulpflege bewilligt die Lagerkosten von insgesamt Fr. 7308.–.

– Die beiden Lehrerinnen Regula Gassner und Priska Küng, Schulhaus Aesch, besuchen mit ihren Klassen eine Vorstellung der Tösstaler Theatergruppe «Fitzlipuzzli». Die Sucht-

präventionsstelle Zürcher Oberland unterstützt die Aufführung. Den Kostenanteil von Fr. 330.– pro Klasse übernimmt die Schule Maur.

### Jahresrechnung 1998

Die Schulpflege genehmigt und verabschiedet die Jahresrechnung 1998 des Schulgutes zuhanden der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 1999.

### Bauliches

Die Sanierung der Fenster im Schulhaus Looren, Trakt B, wird an die Firma Bösch AG, Amriswil, vergeben. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 158 308.–.

### Schulpsychologischer Dienst

Frau Rahel Zumsteg, Zürich, hat ab 12. April 1999 die Stellvertretung für die vakante Stelle im Schulpsychologischen Dienst Maur ad interim übernommen. Sie wird jeweils an den folgenden Tagen im Büro Mühlestrasse 1 anwesend sein:

Montag und Dienstag	8.30–12.00 Uhr
	13.00–17.30 Uhr
Freitagnachmittag	13.00–17.30 Uhr

Frau Zumsteg ist erreichbar unter der bisherigen Tel./Faxnummer (01) 980 42 82.

### Weiterbildung Behördenmitglieder

Frau M. Leuzinger, Schulpräsidentin, und Frau S. Körsgen, Vizepräsidentin, besuchen im September/Oktober 1999 den Kurs «Die Führungssituation in meiner Schulgemeinde» am Pestalozzianum Zürich.

**Besuchsmorgen im Schulhaus Leeacher, Ebmatingen:  
Freitag, 28. Mai 1999**

## Nächtliche Ruhestörungen

### Rücksichtnahme gegenüber der Anwohnerschaft von Schulanlagen

Die längere Tageszeit der beginnenden warmen Jahreszeit lockt auch wieder Kinder und Jugendliche zu Spiel und Sport ins Freie.

Immer wieder sind verschiedentlich Beschwerden über Ruhestörungen während der Mittagspause und am späten Abend von Anwohnerinnen und Anwohnern der verschiedenen Schulanlagen eingegangen. Die Schulpflege macht die Eltern, Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam, dass die Benützung der Aussenanlagen gemäss

## ... an der Primarschule Maur

### Fortsetzung der Schulpflegeinformation

Hausordnung am Abend bis 22 Uhr gestattet ist.

Die Schule ist für die Freizeitaktivitäten der Jugendlichen und Kinder nicht zuständig. Wir bitten deshalb die Eltern und Kinder um Einhaltung der Hausordnung und Eindämmung der Lärmemissionen auf den Schulanlagen, damit in Zukunft Reklamationen aus der Nachbarschaft von Schulhäusern vermieden werden können. Für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen herzlichen Dank.

### Dreiteilige Sekundarschule

«Was lange währt, wird endlich gut!»

Vor über 20 Jahren, nämlich auf Beginn des Schuljahres 1977/78, wurde im Schulhaus Petermoos der Oberstufenschulgemeinde Regensdorf-Dällikon-Buchs das Projekt «Abteilungsübergreifende Versuche an der Oberstufe», besser bekannt unter dem Kürzel AVO, eingeführt. Im Verlaufe der langen Erprobungsphase nahmen insgesamt 18 vom 113 Oberstufenschulgemeinden am Versuch teil. Am 28. September 1997 stimmten die Zürcher Stimmberechtigten mit 81,6% Ja-Mehrheit der Änderung des Volksschulgesetzes zu, welches besagt, dass inskünftig die Schulgemeinden die Wahl zwischen Gegliederter und Dreiteiliger Sekundarschule treffen können. An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 1998 genehmigten die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur auf Antrag der Schulgemeinde die Einführung der Dreiteiligen Sekundarschule auf Beginn des Schuljahres 1999/2000.

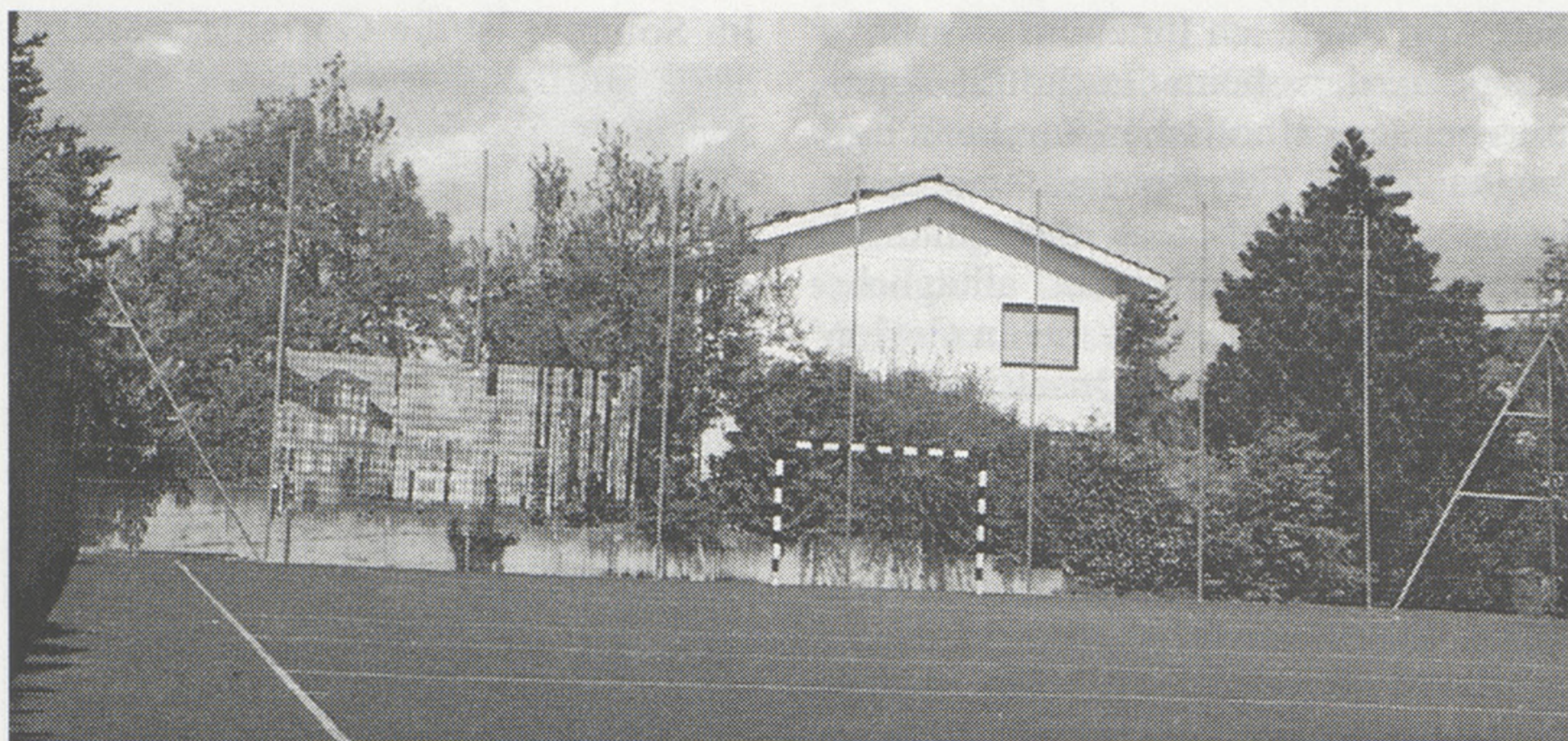
#### Dreiteilige Sekundarschule –

#### Was bedeutet das für unsere Oberstufe?

Die Dreiteilige Sekundarschule umfasst die drei Abteilungen A, B und C. Sie werden auf drei unterschiedlichen Anforderungsstufen geführt. Die Abteilung A entspricht der bisherigen Sekundarschule, B der bisherigen Realschule und C der Oberschule. In den jeweiligen Abteilungen werden alle Fächer unterrichtet. Es werden wie bisher Jahrgangsklassen – neu Abteilungen genannt – geführt; Knaben und Mädchen werden gemeinsam unterrichtet, soweit nicht der Lehrplan Ausnahmen vorsieht.

#### Übertritt aus der 6. Klasse

Wo bisher die «Notenkeule» 4–5 über die Aufnahme in die Sekundarschule entschied, tritt an diese Stelle nun eine



Die Sportanlagen der Schulen liegen oft nahe bei den Wohnhäusern. Da ist Rücksichtnahme von beiden Seiten gefragt.

Gesamtbeurteilung (formative, summative und prognostische Beurteilung) der Leistungen. Die Lehrperson der 6. Klasse bespricht ihre Übertrittsempfehlung mit den Eltern. Bei Einigkeit stellt sie einen Antrag an die Schulpflege, in welche Abteilung (A, B oder C) der Schüler/die Schülerin übertreten soll. Bei Uneinigkeit werden die schulischen Fähigkeiten und Kenntnisse in Zusammenarbeit mit der Oberstufenlehrkraft und der Schulpflege näher abgeklärt. Dabei dürfen keine Prüfungen zur Leistungsbewertung durchgeführt werden. Der definitive Zuteilungsentscheid liegt bei der Schulpflege. Weil die bisherige Probezeit an der Oberstufe entfällt, behält der Schulpflegebeschluss seine Gültigkeit bis zum ersten Termin (November 1999), der für einen Abteilungswechsel vorgesehen ist. Unabhängig von den beiden Semesterzeugnissen Ende Januar und Ende Schuljahr sind drei Termine pro Schuljahr (November, April, Juli) für Umstufungen (Abteilungswechsel) vorgesehen. Es besteht während der ganzen Schulzeit an der Oberstufe die Möglichkeit für einen Stufenwechsel.

Repetitionen können damit weitgehend vermieden werden. Jeder Antrag für einen Stufenwechsel erfolgt ausschliesslich aufgrund einer Gesamtbeurteilung durch die Lehrperson und Gespräche mit den Eltern.

Ein gewichtiger Vorteil der Dreiteiligen Sekundarschule gegenüber der bisherigen Oberstufe besteht in den besseren Fördermöglichkeiten der einzelnen Schüler/innen. Entwickelt sich ein Schüler, eine Schülerin in mehreren Leistungsbereichen tendenziell zur vermehrten Überforderung oder Unterforderung in einzelnen Fächern, kann sich ein Abteilungswechsel motivierend für die weitere Schullaufbahn auswirken.

Der persönliche Schulerfolg ist ein wichtiger Baustein für den Übertritt in eine weiterführende Schule oder für den Eintritt ins Berufsleben.

Schulpflege: A Pünter

### Musikschule Maur

#### An- und Abmeldeschluss

**Anmeldungen** für den Instrumentalunterricht sowie für alle anderen Fächer der Musikschule für das 1. Semester 1999/2000 können **bis 31. Mai 1999** an das Sekretariat der Musikschule Maur eingereicht werden. Anmeldeformulare können beim Klassenlehrer oder bei der Klassenlehrerin verlangt werden. Für bisher angemeldete Kinder geht der Unterricht im 1. Semester 99/00 automatisch weiter, sofern dieser nicht ebenfalls **bis 31. Mai 1999 gekündigt** wird. Kündigungsformulare sind bei der Musiklehrerin oder beim Musiklehrer zu verlangen und an das Sekretariat der Musikschule einzusenden.

#### Vorankündigung:

**Am Samstag, 29. Mai 1999, um 9 Uhr findet im Loorensaal unser Informationsmorgen statt, anlässlich dessen das gesamte Angebot der Musikschule vorgestellt wird.**

Für weitere Auskünfte steht das Sekretariat der Musikschule Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur, Tel. 980 35 41, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 und am Dienstag von 13.30 bis 17 Uhr gerne zur Verfügung.

Musikschule Maur

## FIRMENNACHRICHT

### Geniessen wie Gott in Ceylon

Seit April biete ich Ihnen im «Karlin's Curry Garden» beim Gasthof St. Antonius bei der katholischen Kirche in Egg singhalesische Cyrryspezialitäten an. Es ist nicht zufällig, dass ich mich auf diese für unsere Gegend nicht alltägliche Küche spezialisiert habe. Denn Ceylon oder Sri Lanka, wie der Inselstaat, dem indischen Subkontinent vorgelagert, heute heisst, ist mein Heimatland.

Geprägt durch Colombo, wo ich aufwuchs, habe ich mich der singhalesischen Tradition verpflichtet. Um sie möglichst unverfälscht pflegen zu können, importiere ich die nötigen Zutaten und Gewürze direkt aus Ceylon.

Die Gerichte habe ich lediglich in der Schärfe etwas reduziert, doch wer es lieber rassistischer möchte, dem wird auch dieser Wunsch erfüllt. Ich möchte alle ansprechen, die Curry lieben. Als süsse Abrundung des Essens integriere ich Desserts aus meiner Heimat und füge auch Eigenkreationen bei. Am Samstag- und Sonntagabend offeriere ich – a discrétion – zu 35 Franken pro Person ein ceylonisches Buffet mit verschiedenen Vorspeisen und Hauptgerichten aus Sri Lanka.

Im Sommer ist die Gartenterrasse mit Sicht auf die Berge geöffnet. Die Spezialitäten sind selbstverständlich auch da vollumfänglich zu erhalten.

#### Auch Logiermöglichkeit

Suchen Sie für Ihre Gäste eine Logiermöglichkeit oder möchten Sie nach einem opulenten Mahl nicht mehr nach Hause fahren? So kann ich Ihnen mit schönen, renovierten Zimmern gerne aushelfen. Das Einzelzimmer kostet Fr. 80.–, das Doppelzimmer 140.–, selbstverständlich inklusive Frühstück. Die gemütlichen Zimmer sind alle mit eigener Toilette, Dusche und Telefon ausgestattet. Das Wohl meiner Gäste liegt mir am Herzen: Qualität und Service zum vernünftigen Preis.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben. Für weitere Auskünfte oder eine Besichtigung der Zimmer stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bitte rufen Sie mich an (Tel. 984 11 11) oder senden Sie einen Fax (984 12 18) mit Ihren Wünschen. Unser Restaurant ist in der Regel am Montag geschlossen.

Karlin Peiris

## Gartenunterhalt

Hecken und Bäume schneiden  
Stein- und Plattenarbeiten

zu sehr günstigen Preisen

Angebote an:

N. Salli, c/o Gaudenz  
Im Fangen, 8713 Uerikon

Telefon (01) 926 17 23  
Natel 079 402 46 03



### Boutique Moonlight

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatingen  
Telefon 01 980 00 71

#### AKTUELL:

Schlossberg-Bettwäsche auf Bestellung  
nach Mass vom 24. bis 28. Mai.

**20% Rabatt.**

Parkplatz vor der Tür Textil-Reinigung Annahmestelle

**Ganzkörpermassage** und Aktivierung des  
Energieflusses im Körper (Meridiane) Fr. 45.–

**Fussreflexzonenmassage** u. Fusspolarity Fr. 40.–

Mit Akupressurpunkten gegen  
Ihre gesundheitlichen Probleme

Frau Bramchari, Aesch, Tel. 980 37 94

## Gesucht Bürolehrtochter in Handelsbetrieb in der Gemeinde Maur

Verlangt werden freundlicher Umgangston und rasche Auffassungsgabe.

Bitte schreiben Sie uns mit Zeugnisunterlagen und Foto.

Angebote unter Chiffre MP 125 an die Zürcher Oberland Medien AG, Frau H. Mörker, Rapperswilerstrasse 1, 8620 Wetzikon.

**Für Ihr Inserat ist der  
Fachmann zuständig.**

## WAS LÄUFT ANDERSWO?

### Rapallo in der Zürcher «Piccola Galleria d'Arte»

red. Am 20. Mai öffnet Grazia Meier erneut die Tore der «Piccola Galleria d'Arte» am Zeltweg 16 in Zürich. Unter dem Motto «2001 Nacht» wird Rapallo bis 3. Juli seine neuen Cartoons und Lichtskulpturen zeigen. Die **Vernissage** ist am Donnerstag, 20. Mai, von 18 bis 20 Uhr. Um 19 Uhr findet eine Performance mit Catcha statt. Am Sonntag, 13. Juni, lädt die Galerie von 11 bis 13 Uhr zu einem Apéro mit dem Künstler ein. *Die Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr*

### Ausstellungen mit Jan Leiser

go. Bis 20. Mai ist im «Institut für Lehrerbildung und Berufspädagogik» an der Ausstellungsstrasse 80, im 2. Stock rechts, Hochschulamt des Kantons Zürich, eine Ausstellung des aus Maur stammenden Künstlers Jan Leiser zu sehen. Geöffnet Mo–Fr, 8–17.30 Uhr.

Bis 2. Juli ist Jan Leiser beteiligt an einer Gemeinschaftsausstellung zum Thema «Wurzeln» im Ausbildungszentrum SRK am Sempachersee, Nottwil. Am Freitag, 18. Juni, findet dort um 19 Uhr ein «Zwischenspiel» mit Lesungen und Musik statt. Die Finissage und ein Konzert sind geplant für Freitag, 2. Juli, 19 Uhr mit einer Lesung und einem Konzert mit La Lupa. Offen Mo–Fr 8–20 Uhr und Sa/So 8–16 Uhr; am 9., 22., 23., 24. und 30. Mai ist die Ausstellung geschlossen.

### Gospelchor Maur in Griechenland

*Zuschrift einer Leserin der deutschsprachigen «Athener Zeitung»*

Zu Konzertabenden auf dem Peloponnes hielt sich Ende April im Rahmen einer intensiven Singwoche der ebenso junge wie erfolgreiche «Gospelchor Maur» ... auf. Nach der «Engadiner Kantorei» ist er schon der zweite Schweizer Klangkörper, der vom Angebot des musikalischen Schulungszentrums «Hellenikon Idyllikon» in Selianitika am Meer zwischen Ägion und Patras Gebrauch macht. Der Gospelchor aus Maur beeindruckt nicht nur durch die Wucht seiner 100 Sängerinnen und Sänger. Unter der Leitung von ... Irmgard Keldany zeichnet er sich auch durch seine harmonischen Klänge aus. Zweck der *Gesangsferien* in Griechenland war gerade deren weitere Verfeinerung.

## Anekdoten zum Übergang ins neue Jahrtausend

*Am besten mit Champagner auf der Terrasse oder dem Jahresvorrat Wasser im Bunker ins neue Jahrtausend?*

Die Zeit des alten Jahrtausends wird heruntergezählt. Zeuge des Sprungs ins neue Millennium zu werden bewegt, auch weil dies nur gerade jeder 33. Generation vergönnt ist. Als brisanter Diskussionsstoff in EDV-Kreisen hat sich das Thema von einem Unternehmensproblem und zu einer volkswirtschaftlichen Herausforderung entwickelt. Aber nicht nur die Jagd nach dem «Millennium-Bug», wie das im Internet auch als «Y2K» zu findende Kürzel genannt wird, in Computerprogrammen rund um den Globus erregt die Gemüter, unzählige selbsternannte Erlöser nützen die Mystik des Ereignisses zu Prophezeiungen über das jüngste Gericht und verkünden den Weltuntergang. Nicht zuletzt will diese seltene Chance ausgelassen zu feiern aber auch genutzt sein.

### Die nicht-christlichen Zeitrechnungen ...

Im Hauptbahnhof hing bis vor kurzer Zeit ein Display und zeigte an, wie viele Tage es bis ins neue Jahrtausend sind. Vergessen wird, dass schlicht nur für den christlichen Kalender ein neues Jahrtausend beginnt. Juden, Moslems, Chinesen, Inder sowie viele andere Kulturen werden dem Ende des zweiten Jahrtausends nicht wie hier entgegensehen. Unser Jahr 2000 fällt zum Beispiel mit dem Jahr 5760 nach jüdischem Kalender zusammen, nicht gerade ein Grund zur Euphorie. Wissenschaftlich gesehen ist auch der Anfang des neuen Jahrtausends nicht der 1. Januar 2000. Denn angenommen, das erste Jahrhundert fing im Jahr 1 n. Chr. an und endete im Jahr 101 n. Chr., ist der Beginn des neuen Millenniums auf den 1. Januar 2001 anzusetzen, aber wer achtet schon auf kühle Rechnerei und lässt die schön runde Zahl 2000 beiseite?

### ... und andere Zeitspiele

Ein ganz anderes Zeitspiel: Wer am 31. Dezember über dem Pazifik in einem Flugzeug von West nach Ost fliegt und den 180. Längengrad (Datumsgrenze) überfliegt, verliert einen Tag und wird überrascht erfahren, dass er mit dem eben bestellten «Cüpli» bereits auf den 2. und nicht den 1. Januar angestossen hat. Der erste Sonnenaufgang des neuen Jahrtausends wird also einen halben Tag vor dem letzten Sonnenuntergang stattfinden.

In der gleichen Gegend hat die altehrwürdige «Royal Geographic Society» in London die «Chatham Islands» als offiziellen Sieger des Wettkampfes um den



5 vor 12? Nur noch 231 Tage bis zum Daten-GAU(?). (Foto: go)

ersten Sonnenaufgang des Jahres 2000 erkoren. Das wird zur Folge haben, dass Millionen Partyvernarrte aus der ganzen Welt am Neujahrstag dorthin pilgern werden, wo es ausser tobenden Stürmen und vielen Haien nichts Nennenswertes gibt. Über diesen Ansturm sind die 750 Bewohner ganz und gar nicht begeistert, und alle witzeln bereits, dass es am 1. Januar 2000 wegen des üblichen Nebels nicht viel zu sehen gibt, auf keinen Fall den erhofften Sonnenaufgang.

### Infiziert mit der Millennium-Wanze

Doch nicht nur Fröhliches wird aller Voraussicht in ein paar Monaten passieren, wenn man alle düsteren Nachrichten über mögliches Computerversagen addiert. Man geht weltweit von über 50 Millionen hochkritischen Systemen aus, jede fünfzigste Zeile infiziert mit der «Millennium-Wanze». Dabei wollte man ursprünglich nur sparen, viele Programmierer wollten die Speicherkapazität auf den teuren Festplatten und Chips schonen und strichen das Datum auf zwei Stellen. Im besten Fall gibt es im einzelnen Computer Umrechnungsfehler mit den Datenangaben. Schlimmstenfalls kann, den beschwichtigenden Erklärungen von vielen offiziellen Sprechern zum Trotz, ein traumatisches Desaster eintreten. Der Luftverkehr wird wahrscheinlich nicht ungestört ablaufen, Gerüchten zufolge möchte die holländische Gesellschaft KLM über die Neujahrstage aus Vorsicht nicht fliegen, und Frankreichs Regierung erwägt ein all-

gemeines Flugverbot. Gleiches im Bahn- und Fahrzeugverkehr: Es ist nicht garantiert, dass die für die Ampeln zuständige Verkehrsleittechnik wegen ständiger Datumsumstellungen den Verkehr nicht zum Erliegen bringt. Auch in den Krankenhäusern drohen gefährliche Komplikationen, nicht kontrollierte Beatmungsgeräte und Infusionspumpen werden über den Jahrtausendwechsel den Geist aufgeben, mit Konsequenzen für Leib und Leben. Könnte sich in einer Bank ein Datumsproblem ausbreiten und diese für ein paar Tage lahmlegen, würde sie bankrott und würde vielleicht mit einem Dominoeffekt das ganze Bankensystem zum Kollaps bringen. Aber selbst wenn alle fehlerhaften Computer entweder vom Netz genommen oder umgestellt sein werden und die Rezession wegen des Daten-GAU nicht eintritt, nützen alle Vorbereitungen nichts, wenn die Elektrizitätsbetriebe abstellen. Dann geht nicht nur das Licht in der heimeligen Stube nicht mehr.

Schlimmer kann es nicht werden, oder doch? Überall auf der Welt spriessen Sekten wie Pilze aus dem Boden, mit dem gemeinsamen Nenner des bevorstehenden Weltuntergangs. In China blüht die Falun-Gong-Sekte, die mit einem kosmischen Leben und kultivativer Energie, einer Art Schutzschild, den Weltuntergang überleben will. Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten verkaufen Vertreter des «Prophecy Club» bereits Atomschutzpulver in praktischen Dosen, und Bunker und Waffenlager werden angelegt, um nach dem Chaos zu den Geretteten zu gehören.

### Apple-Computer sind fein raus

An allem schuld sind die Russen, die uns zu Neujahr mit einer besonderen Art Raketen überraschen werden, und die Uno. Die reisst nach dem Chaos mit einer Privatarmee und dem einzigen noch funktionierenden Computersystem die Weltherrschaft an sich.

Vielleicht werden diese Leute schwer enttäuscht über den Umfang der Schwierigkeiten sein, die es sicher geben wird. Aber alle Schwarzmalerei soll nicht die Vorfreude auf ein spezielles Ereignis trüben. Und hätten sich die Apple-Computer auf dem Weltmarkt vollständig durchgesetzt, wäre es nicht nötig, sich Sorgen um die Technik zu machen, denn diese arbeiten seit jeher mit vierstelligem Datum.

Bruno Wüest

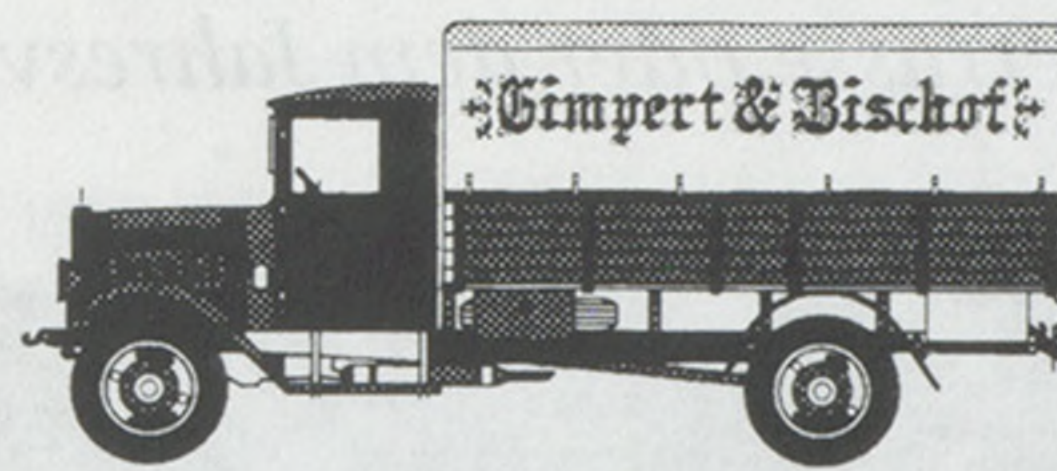
**FAHRSCHULE**  
**Motorrad-Kurse**  
**jeden Samstag**

**Verkehrskunde-Kurse**  
 Jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

**Auto-Fahrschule**  
 Termine nach Vereinbarung

**MARTIN WUNDERLI**  
**079/443 12 42**

**GIMPERT & BISCHOF AG**



Wohnungs- und Geschäfts-  
 Umzüge im In- und Ausland  
 und Übersee • Lagerhaus

Freihofstrasse 20      Betrieb/Lagerhaus  
 Postfach 1171      Lohwisstrasse 38  
 8700 Küsnacht      8123 Ebmatingen  
 Tel. 01/910 11 11      Tel. 01/980 26 36  
 Fax 01/980 26 72      Fax 01/980 26 72

Mit der Natur      Leben für morgen  
**Berger's**  
**Hof-Lädeli**

**Neu: Milchprodukte**

**Familie Berger**  
 Wannwies, Eggstr. 174, 8124 Maur  
 Telefon 01-980 01 68

**DACHSERVICE**  
 FEHLT EIN ZIEGEL? LÄUFT  
 DAS WASSER AB? HAT DER  
 MARDER SCHON JUNGE?  
**RUDI MANSER**  
 DER LOKALE DACHDECKER  
 STEIGT FÜR SIE AUFS DACH.  
 8126 ZUMIKON, WALTIKON 10,  
 TELEFON DIREKT AUFS DACH  
**079/20 800 80**

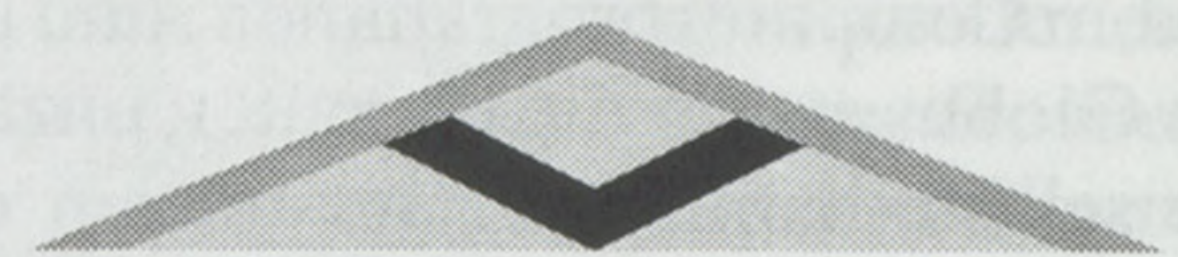
**Forch Treuhand**  
 Aktiengesellschaft



Im Wolfgalgen  
 8123 EBMATINGEN (ZH)  
 (01) 980 08 60  
 Buchführungen - Steuern

**BLUE CAB**

**Taxi und Kleinbus**  
**Zentrale 980 04 44**



**CHRISTIAN VOGEL**  
**BEDACHUNGEN**  
 vormals Hans Markwalder  
 Zürichstrasse 234  
 8122 Binz (Maur)  
 Telefon 01 980 57 58

Ihr Partner für:

- Steilbedachungen
- Fassadenbekleidungen
- Dachflächenfenster
- Reparaturen

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen  
 und Ihre Aufträge entgegenzunehmen.

**natur**  **kork®**  
 DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE  
 BODENBELAG IN  
 900 FARBEN



*Ihr Fachberater:*  
**maler stettler ag**  
**malerei-bodenbeläge-parkett**  
**kirchrain 4, 8124 maur**  
**telefon: 980'04'23**

**Garage D. Karlen**

Offizielle NISSAN-Vertretung   
 Eggstrasse 4, 8124 Maur  
 Tel. 01/980 62 62, Fax 01/980 62 63

Unsere Dienstleistungen umfassen:

- Verkauf und Reparaturen sämtlicher Marken
- Pneuervice
- Fahrzeugdiagnostik
- Fahrzeugelektrik
- Unfallreparaturen
- Abgaswartungen (Benzin- und Dieselfahrzeuge)
- Klimaanlage (Reparatur und Wartung)
- Reparatur von Bootsmotoren (Innenborder)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**H. Schiesser GmbH**  
**Zimmerei Bauschreinerei**

Neubauten  
 Dachausbauten - Täferarbeiten  
 Isolierungen  
 Reparaturen  
 Fertigparkett - Treppenbau



8702 Zollikon  
 Tel. 01-391 88 20  
 Fax 01-391 88 40  
 8121 Benglen  
 Tel. 01-825 00 94  
 Privat Fax 825 00 94



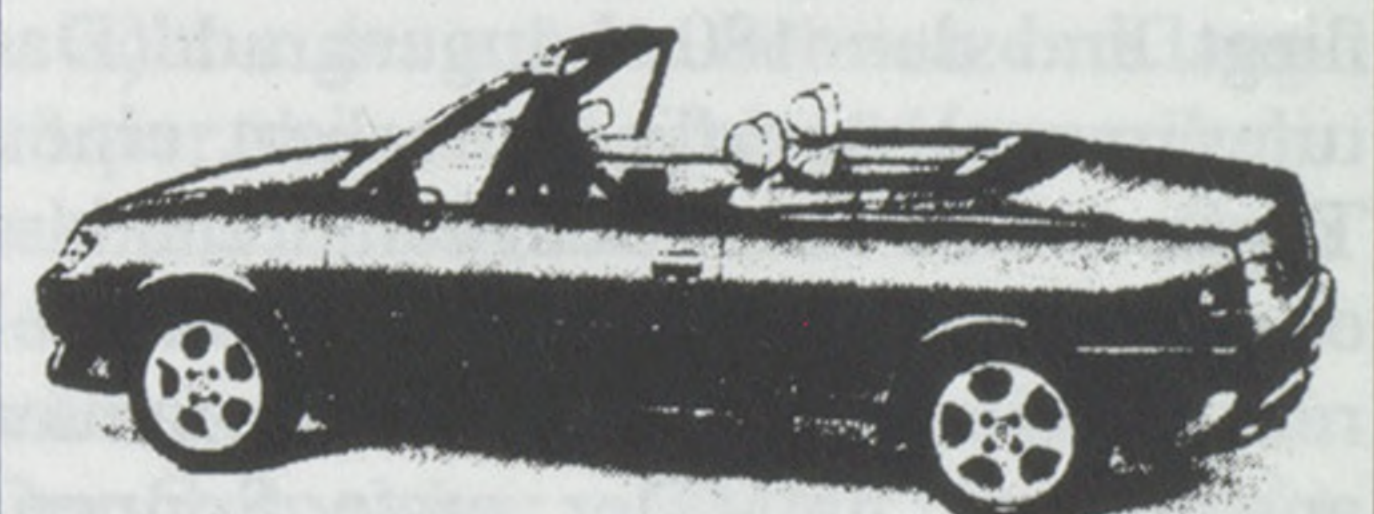
**Garage A. Lüdi**  
 8123 Ebmatingen

Bachtobelstrasse 11a • Tel. (01) 980 02 21

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Abschleppdienst
- Unfallreparaturen
- Zügelwagen zu vermieten Fr. 150.- pro Tag
- Ersatzwagen

Die Kleingarage mit der persönlichen Note

**Ihr Partner für Peugeot**



  
 Dübendorf, Zürichstrasse 44  
 Telefon 01/821 53 06



NEU: Peugeot-Roller, ab 16 Jahren

**AMTLICH****Steigerungsanzeige**

Am Freitag, 14. Mai 1999, ab 14 Uhr wird auf dem Parkplatz des Betriebsamtes Maur, Zürichstrasse 10, 8124 Maur, gegen Barzahlung und sofortige Wegnahme, zwangsrechtlich öffentlich versteigert:

**1 Personenwagen Marke Ford Fiesta 1.4, 16 V, dunkelrot, ca. 300 km, 1. Inverkehrsetzung 10.98, Fahrgestell-Nr. WFO AXXGAJAVG 447 12.** Das Fahrzeug ist in einwandfreiem Zustand.

Besichtigung: am Ganntag, 13.30–14 Uhr.  
*Betriebsamt Maur, R. Brüngger*

**Verkehrsbeschränkung in Aesch/Forch**

Die Einmündung der Zufahrtsstrasse in die Wassbergstrasse wird vom **Montag, 17. Mai 1999, bis Freitag, 21. Mai 1999**, für den Verkehr gesperrt.

Die Umleitungen sind entsprechend signalisiert. Die Bauleitung dankt den Betroffenen für ihr Verständnis.

*Polizeisekretariat*

**Generalversammlung Spitex-Verein Maur**

Die Generalversammlung des Spitex-Vereins Maur findet neu am **Mittwoch, 16. Juni 1999**, statt. Wir bitten um Kenntnisnahme. Die Einladung mit den Traktanden wird in der MP vom 28. Mai publiziert.

*Der Spitex-Vorstand*

**Friedhof/Sommerbepflanzung**

Ab 25. Mai 1999 werden die Gräber auf dem alten und neuen Friedhof frisch bepflanzt. Spezielle Bepflanzungswünsche und Bestellungen sind beim Friedhofgärtner M. Metzler, Tel. 980 02 09, anzumelden. Pflanzenschalen und Blumenzwiebeln, die Sie behalten wollen, sind bis 21. Mai 1999 abzuräumen. Nach diesem Zeitpunkt wird darüber verfügt.

*Der Friedhofvorsteher*

**Ärztlicher Notfalldienst**

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

*Ärzte der Gemeinde Maur:*

Dr. med. P. Cunier  
 Rellikonstr. 7, Maur      Tel. 980 32 31  
 Dr. med. U. Pachlatko  
 Leeacherstr. 21, Ebmat.      Tel. 980 21 21  
 E. Stössel, prakt. Ärztin  
 Tägernstrasse 17, Forch      Tel. 980 08 95

**Spitex Maur**

**Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00**

Unser Büro und Krankenmobiliemagazin befindet sich im Zollingerheim Forch, Aeschstrasse 8, 8127 Forch (Mo–Fr 9–11, Di 18–19 Uhr).

**Zahnärztlicher Notfalldienst Zürcher Oberland**

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Fr 18 Uhr bis Mo 6 Uhr im Einsatz. Der diensttuende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

Egg ZH (Forchbahn), Hofackerstrasse, per sofort

**1-Zimmer-Wohnung**

1. Stock mit Balkon. Abgeschl. Küche. Zins inkl. NK Fr. 720.–. Tel. (01) 312 23 52



**Blumen P. Gätzi**  
Gärtnerei Gartenbau  
Grabbeplanung Arrangements

Peter Gätzi  
8124 Maur  
Telefon 01/980 19 85

Wir möchten Sie gerne einladen  
zu unserem diesjährigen

## Geranien- und Pflanzenmarkt

14.-15. Mai

in der Gärtnerei Gätzi, Maur

**Gratis:** Mineral, Bier, Kaffee

**Gratis:** Anpflanzung von Balkonkisten  
Erde: pro Kiste Fr. 5.-

Für den Hunger: Diverse Grillspezialitäten

Auch dieses Jahr bieten wir Ihnen unseren Staffelpromi auf sämtliche Geranien an!

Einzelpreis Stück Fr. 5.90	ab 10 Stück = 10%
	ab 20 Stück = 20%
	ab 20 Stück = 30%

Ihre Gärtnerei am Greifensee

## CARROSSERIE BINZ AG

Neues Gebäude  
im  
Industriegebiet  
Volketswil!

- neues, freundliches Gebäude
- erweiterte Dienstleistungen (Mechanik, Abgaswartung, 24-Std.-Abschleppdienst)
- hohe Toreinfahrt auch für LKW
- VSCI-Carosserie
- Occasionen
- Pneulagerung wieder möglich
- grosses Annahmehaus (Beratung und Wartezeit)
- vergrössertes Team
- gut frequentierte Lage (Einkaufszentren, Autobahn)

J. Egle, Sandbühlstrasse 1c, 8604 Volketswil, 01/946 37 37

## Malergeschäft

**ASM**

**Andreas Schnetzer**

Binz-Maur 01/980 34 30

Zürich 01/262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

**Qualität setzt sich durch!**

Internet: [www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch) E-Mail: [asm@schnetzer.ch](mailto:asm@schnetzer.ch)

## Warum lässt Gott das zu?

Wenn Krankheit plötzlich das Leben verändert  
Wie gehe ich mit persönlichem Leiden um?

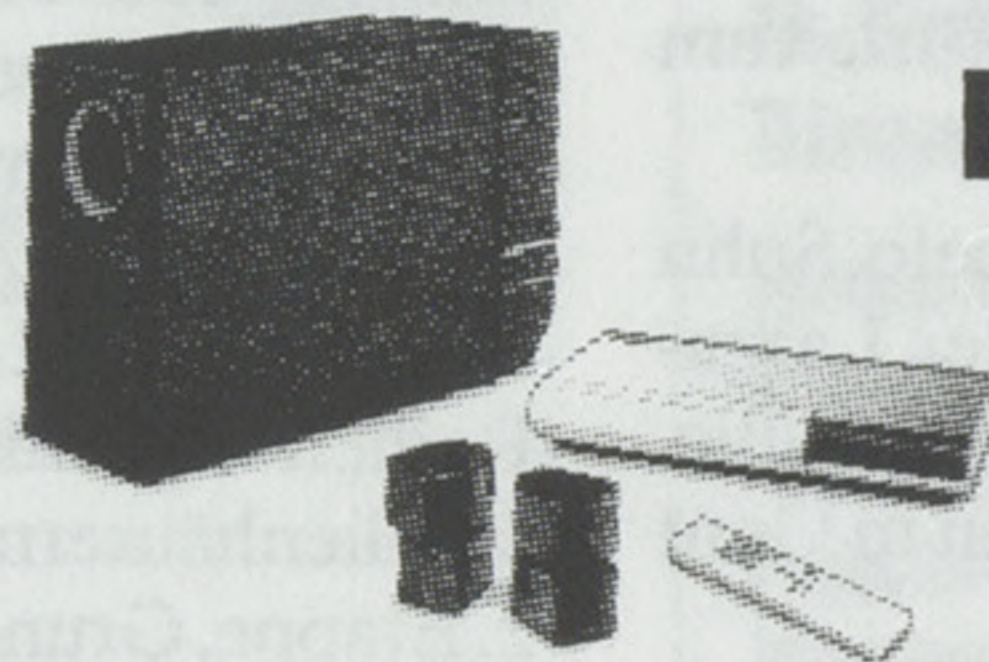
### Einladung zum Gottesdienst mit Ueli Jungen

**Pfingstsonntag 23. Mai '99 10.00 Uhr**  
**Singsaal Schulhaus Leacher, Ebmatingen**

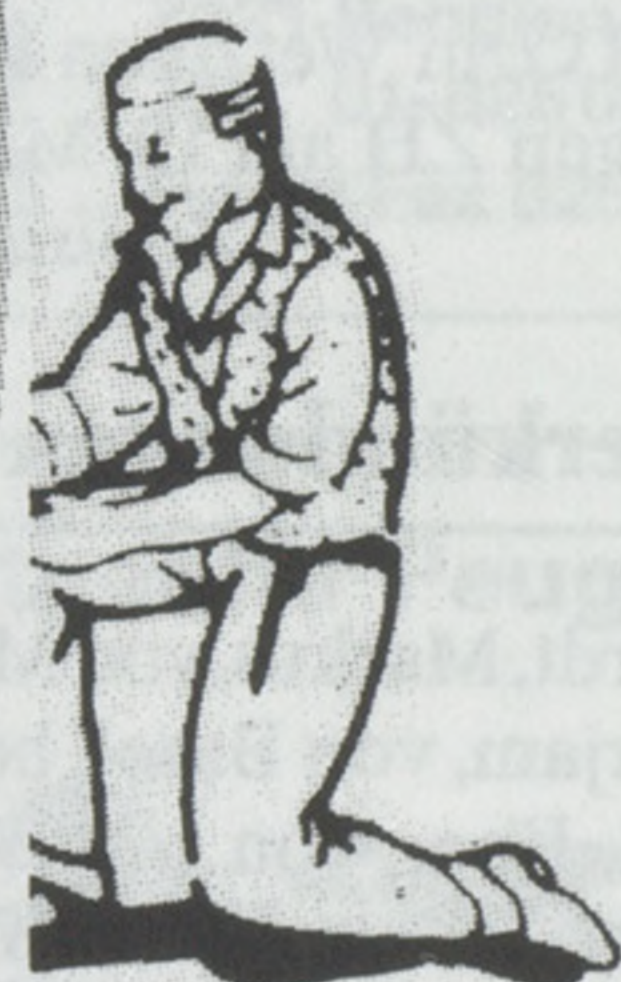
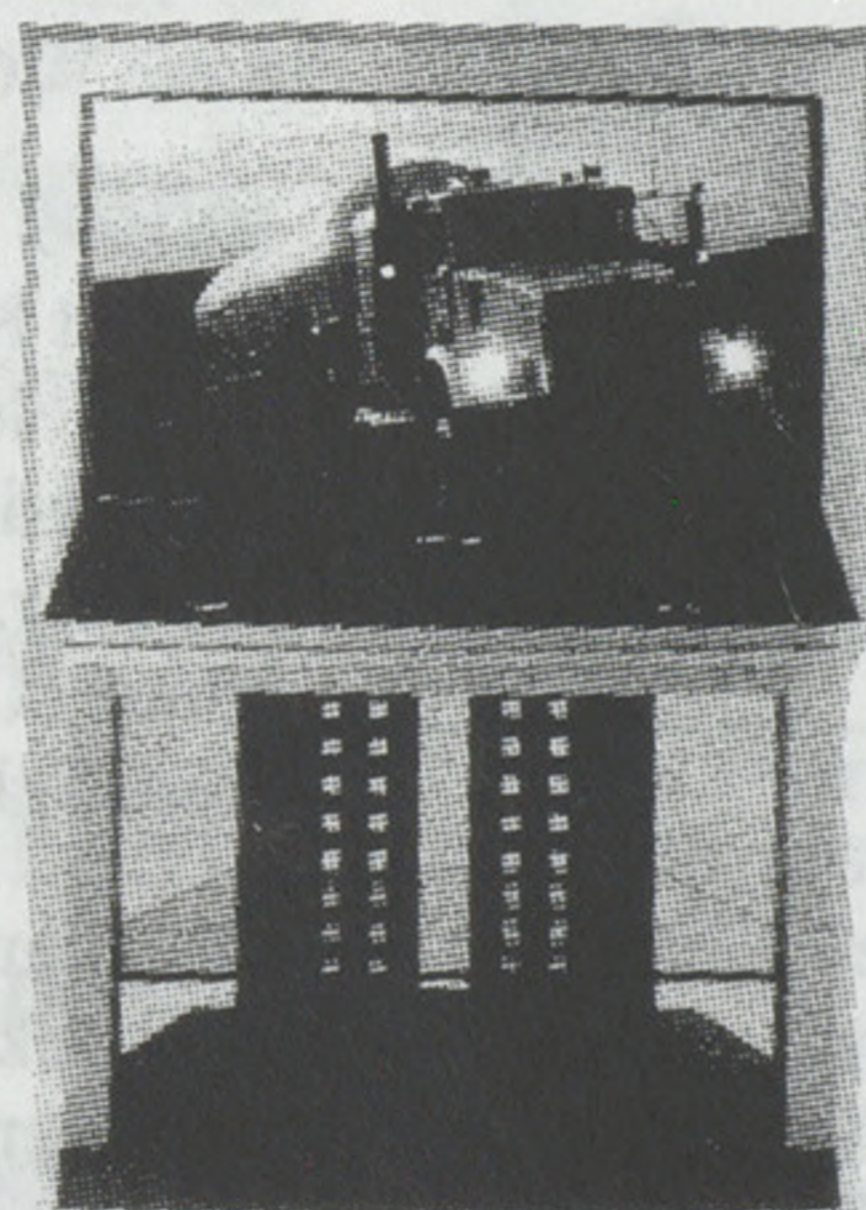
Vor knapp 6 Jahren ist bei Ueli Jungen ein komplexes Tumorsystem entlang den Nerven diagnostiziert worden: drei Tumore im Rückenmark und fünf weitere Hirntumore. Die Krankheit gilt als medizinisch unheilbar. Auswirkungen der Tumore sind Störungen der Nervenbahnen wie einseitige Taubheit plus Gefährdung des zweiten Ohres, starkes Schmerzsyndrom, leben mit Morphin ...

Ueli Jungen berichtet, wie er selber seine Krankheit erlebt und was für ihn in dieser Situation Vertrauen zu Gott bedeutet.

**FEG** Freie evangelische Gemeinde **MAUR**



**EXKLUSIV bei  
BOSE  
Partner**



## Radio TV Bindschädler

TV Frühlings-Neuheiten	Zürichstrasse 123a
Eintauschaktion von	8123 Ebmatingen
Philips / Panasonic	
Grundig / Sony	Tel.01/ 980 30 40



## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

### Ruth Thommen 100 Tage im Sekretariat



Seit Januar 1999 arbeiten Sie im Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde. Wie gefällt es Ihnen?

*Ich gehe jeden Tag mit Freude an die Arbeit. Mein neuer Aufgabenbereich macht mir grossen Spass.*

Ihre Arbeitgeber sind die Pfarrer/in und die Kirchenpflege. Ist es nicht schwierig, so vielen Herren und Herrinnen gleichzeitig zu dienen?

*Nein, gar nicht, das macht die Arbeit spannend und vielfältig.*

Waren Sie vorher bereits berufstätig?

*Ich arbeitete und arbeite noch immer mit im Architekturbüro meines Mannes. Zurzeit erledige ich dort die Buchhaltung und z. T. Hausverwaltungen.*

*1988 stellte der Ev. Frauenbund Zürich der Zürcher Freiplatzaktion ein ehemaliges Personalhaus der Pflegerinnenschule Pilgerbrunnen zur Verfügung. Darin sollten Asylbewerber eine Unterkunft finden. Von der Betreuung bis zur Mietzinsberechnung konnte ich alles selbständig organisieren und verwalten. Eine sehr fordernde und interessante Aufgabe.*

*Später arbeitete ich in Egg 3 Jahre als Asylkoordinatorin.*

*Nach einer Pause reizte es mich, nochmals etwas Neues anzupacken und wieder dazu zu lernen, und so bin ich nun hier an der Arbeit.*

Bei schönem Wetter sehe ich Sie manchmal mit dem Velo von der Forch ins Büro nach Binz flitzen. Ist Velofahren Ihr Hobby?

*Überhaupt nicht. Es ist sehr anstrengend, doch liegt es im Trend der Zeit, seinem Körper etwas abzuverlangen.*

Haben Sie andere Hobbys?

*Familie samt Hund und Katze, Kochen, Essen, Musikhören, Lesen, am liebsten Tatsachenberichte und Biographien.*

Wie Sie wissen, müssen wir einen neuen Pfarrer oder eine Pfarrerin suchen. Wie müsste Ihr Traumpfarrer/in sein?

*Sie oder Er sollte keine Machtgelüste haben, und Reden und Handeln sollten in etwa übereinstimmen.*

Wie ich weiss, macht Ihnen die Arbeit am Computer Spass. Sollte die Kirchgemeinde auch ins Internet?

*Ja, sicher, es ist das Medium der Zukunft.*

Wie kann man Ihnen eine Freude bereiten?

*Mit einem fröhlichen Gesicht das Sekretariat betreten, etwas Süsses mitbringen (sollte ich nicht essen...), ein Lob über eine gute Arbeit, dies freut mich sehr.*

Vielen Dank für das Gespräch.

Marianne Brender

### Offene Kirche Maur

Was während der Grabmalausstellung auf dem neuen Friedhof erprobt wurde, soll nun normal werden: Die reformierte Kirche Maur ist tagsüber geöffnet. Wanderer können unsere schöne Kirche besichtigen. Aber vielleicht möchten auch Sie als BewohnerIn unserer Gemeinde zwischendurch die Stille und die Schönheit des Raumes in sich aufnehmen, zur Ruhe kommen, ihre Gedanken sammeln, beten, einfach einmal bei sich sein. Im Kirchengesangbuch finden sich viele Texte, die sich zu einer kleinen Meditation eignen. Auch in der Bibel, die auf dem Abendmahlstisch liegt, dürfen Sie gerne lesen. Im Namen der Kirchenpflege und des Pfarramts Maur danke ich unserer Sigristin Frau Annette Walder für ihre Bereitschaft, täglich die Kirche zu öffnen und zu schliessen, und ich lade Sie alle ein, vom Angebot einer offenen Kirche Maur Gebrauch zu machen.

Pfrin. Jacqueline Sonogo Mettner

### Voranzeige

*Pfingsten, 23. Mai, 10 Uhr, Kirche Maur*  
Pfrin. Jacqueline Sonogo Mettner  
Mitwirkende: Beatrice Attinger, Orgel, und Philippe Urner, Oboe

### Amtswochen

16.5.-22.5.: Pfrin. J. Sonogo Mettner  
23.5.-29.5.: Pfr. E. Attinger

### Sonntagsschulvorbereitung

Montag, 17. Mai, 20 Uhr  
Jugendstube Maur

### Domino-Treff

Dienstag, 18. Mai, über Mittag  
Bächtoldhaus Aesch  
Donnerstag, 20. Mai, über Mittag  
Werkraum Schulhaus Leeacher, Ebm.

### Gottesdienst

Sonntag, 16. Mai, 10 Uhr, Kirche Maur  
Konfirmationsfeier

«s Läbe vor öis»

Matthäus 6, 25-34

Pfr. Ernst Attinger und die Konfirmanden u. Konfirmandinnen aus Ebmatingen/Binz

Kollekte: «Augenlicht retten»,

Blindenmission

Apéro für alle

10 Uhr, Zollingerheim Forch

«Ach, wenn ich nicht die Zuversicht hätte, die Güte Gottes zu schauen im Lande der Lebenden», Psalm 27, 13

Nach Hoffnung fragen, gemeinsam beten und singen angesichts des Leids in Kosovo

Pfrin. Jacqueline Sonogo Mettner

Kollekte: Kosovo-Nothilfe

Chilekafi

### Ökum. Andacht im Zollingerheim

Mittwoch, 19. Mai, 9.30 Uhr

### Ökum. Frauengruppe Maur Frauenfrühstück

Mittwoch, 19. Mai, 9-11 Uhr

Kirche St. Franziskus Ebmatingen

### Mütter und Töchter

Beziehungen zur aufwachsenden Tochter und zur alternden Mutter

Referentin: Frau Brigitta Ramseier-Widmer

### Singkreis Maur

Donnerstag, 20. Mai, 20 Uhr

Singsaal, Schulhaus Aesch

### Sonntagsschule

Freitag, 21. Mai, 15.45 Uhr

Schulhaus Aesch und Maur, Kirche St. Franziskus Ebmatingen

«Die Pfingstgeschichte»

### Jugendgottesdienst

Freitag, 21. Mai, 17.15 Uhr

Kirche St. Franziskus, Ebmatingen

«Unbeschreiblich weiblich!»

Anschliessend Happy-BAR

### Brot und Rosen

Freitag, 28. Mai, 18.30 Uhr

Chor der Kirche Maur

Redaktion: Jacqueline Sonogo Mettner

Redaktionsadresse:

Kirchgemeindesekretariat, Zelglistr. 64,  
8122 Binz, Tel. 980 03 50/Fax 980 46 56

## PERSÖNLICH



**Marc  
Grossmann,  
Forch**

**Wie alt bist du?** Im September werde ich 16 Jahre alt.

**Und wo gehst du zur Schule?** Ins Freie Gymnasium Zürich.

**Die letzte Woche hast du im Konfirmandenlager verbracht. Wo war das?** Im Tessin, und zwar in Auressio. Das liegt im Valle Onsernone.

**Und, hat es dir gefallen?** Ja, die Stimmung war sehr gut. Und auch der Ort hat mir gefallen. Auressio liegt ziemlich abgelegen, aber das hat mich überhaupt nicht gestört. Ausserdem war immer etwas los.

**Du meinst, ihr habt viel unternommen?** Ja, wir waren viel unterwegs. Die vier Elemente – Luft, Wasser, Erde und Feuer – gehörten zu den Themen unseres Konfirmandenlagers. Diese Elemente haben wir mehr oder weniger ziemlich intensiv erlebt. Auf dem Programm standen unter anderem Bungy Jumping, Canyoning, Wandern, ein Fackelumzug und Segeln.

**Hast du Hobbys?** Ja, ich spiele Golf. Das braucht viel Zeit und macht mir grossen Spass. Dann bin ich noch in der Pfadi in Küsnacht.

**Weshalb nicht in der Pfadi Muur?** Weil wir früher in Küsnacht gewohnt haben und weil dort noch die meisten meiner Kollegen wohnen.

**Jetzt wohnst du aber bereits seit einigen Jahren auf der Forch?** Ja, und zum Wohnen ist es hier natürlich auch sehr schön. Für die Jungen ist es allerdings ziemlich langweilig. Deshalb treffe ich mich ja auch meistens mit meinen Kollegen in Zürich.

**Hast du schon einen Berufswunsch?** Nein, so genau weiss ich das noch nicht. Die Berufe Architekt oder Pilot würden mich allerdings schon interessieren. Aber das kann sich ja noch ändern.

Interview: Suzanne Lüthi

## VERANSTALTUNGEN

■ Freitag/Samstag, 14./15. Mai:  
*Geranien- und Pflanzenmarkt* Gärtnerei Gätzi, Maur

■ Samstag, 15. Mai:  
*Museen Burg und Mühle Maur* eröffnet, 14–17 Uhr  
*Meisterschaftsspiel FC Maur*: Spiel-Nr. 319.174, Kateg. E, FC Maur - Greifensee b, Sportanlage Looren, 14 Uhr

■ Sonntag, 16. Mai:  
*Internationaler Museumstag*, bei Burg und Mühle Maur, 10–17 Uhr

■ Montag, 17. Mai:  
*Podiumsgespräch zum neuen Mittelschulgesetz*, Elternver. Maur, Looren, 20 Uhr

■ Dienstag, 18. Mai:  
*Pro Knirps: Kleinkind-Erziehungsberatung, gemütliche Fragestunde*, obere Räume Kirche St. Franziskus, 20 Uhr

■ Mittwoch, 19. Mai:  
*Jungsenioren unterwegs* zum Schauenberg, Stadelhofen ab 8.21 Uhr, Stettbach ab 8.25 Uhr  
*Frauenfrühstück: Mütter-Töchter-Beziehungen*, Referentin Brigitta Ramseier-Widmer, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen, 9–11 Uhr  
*Meisterschaftsspiel FC Maur*: Spiel-Nr. 816.121, Kateg. F, FC Maur - FC Rüti c, Sportanlage Looren, 14 Uhr

■ Donnerstag, 20. Mai:  
*Mütter- und Väterberatung Forch/Aesch*: Zollingerheim, Mehrzweckraum, 9.15–11.15 Uhr  
*Mütter- und Väterberatung Maur*, Mehrzweckraum Burgscheune, 14–16 Uhr

■ Freitag, 21. Mai:  
*Meisterschaftsspiel FC Maur*, Spiel-Nr. 816.116, Kateg. F, FC Maur - FC Volketswil c, Sportanlage Looren, 18 Uhr

■ bis Sonntag, 30. Mai:  
*Ausstellung in der Werk Galerie Dorfplatz Maur*, Ursula Koller-Lehner (Bilder) und Gisella Rappold (Skulpturen), Öffnungszeiten: Di–Fr 16–20 Uhr, Sa/So (ausser Pfingstsonntag und -sonntag), 11–15 Uhr

### Inseratannahme und Beratung:

Werner Tesch, Lohwisstrasse 28  
8123 Ebmatingen  
Tel./Fax/Beantworter 980 30 18

### Druckunterlagen an:

Zürcher Oberland Medien AG  
z.H. Frau H. Mörker  
Postfach 1425, 8620 Wetzikon

**Inseratenschluss:** Freitag, 17 Uhr

## MÄRTEGGE

### Verschiedenes

**Schwangerschaftsgymnastik** und ganzheitliche **Geburtsvorbereitung** im Dorf Maur. Beginn: 31. Mai. Anmeldung im Gymnastikstudio Vreni Rüst, Tel. 980 03 08.

**Damenschneiderin** für Neuanfertigungen und Änderungen. Kleider werden abgeholt. Telefon 241 21 55.

**Verspannungen im Nacken/Rückenschmerzen?** Fussreflexzonen-/Rücken-/Nackentherapie oder Ganzkörpertiefenmassage bringen Wohlbefinden zurück. Uschi Joos, Tel. 980 24 03.

### Gesucht

Suche **speditive Sekretärin** für diverse Schreibarbeiten. Auskunft Tel. 980 12 51.

### Zu vermieten

Ab 1. Juli **grosse 2-Zimmer-Wohnung** (je 15 m<sup>2</sup> und grosse Küche) in Scheuren-Forch zu vermieten, 1 Min. von der Forchbahnstation, Miete inkl. Fr. 1100.–. S. Nussbaum (01) 980 01 84 (ab 18 Uhr).

### Zu kaufen gesucht

An schöner Lage in **Ebmatingen, Binz oder Maur**: grosszügige 3<sup>1/2</sup>- bis 4<sup>1/2</sup>-Zi-Wohnung, grosser Balkon oder Sitzplatz erwünscht. Tel. 322 75 35.

## IMPRESSUM

### Redaktion dieser Ausgabe:

**Gisela Goehrke, Tel./Fax 980 15 67**

### Redaktion der Ausgabe vom 21. Mai:

**Edith Luginbühl, Tel. 980 38 16, Fax 980 38 18**  
**Rainstrasse 3, 8124 Maur**

**Bitte alle Beiträge bis Sa, 15. Mai, 10 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.**

### Verantwortlich für die Redaktion:

**Gisela Goehrke (go), Scheuren**  
**Edith Luginbühl (el), Maur**  
**Sylvia Lustenberger (sl), Ebmatingen**  
**Suzanne Lüthi (lü), Aesch**  
**Beatrice von Piechowski (vp), Binz**

### Satz, Bild und Druck:

**Wetziker Drucklade**  
**Hergestellt auf DocuTech**